



Gewonnen im Fotowettbewerb der ILE Bina-Vils hat das Bild mit dem Motiv „Schlosspark Gerzen im Herbst“, das Josef Rothenaigner aufgenommen hat.

Fotos: Josef Rothenaigner



Zum Abschluss des ILE-Fotowettbewerbs erhielten Josef Rothenaigner und Christine Gneißinger von Regionalmanagerin Monika Wunderlich (links) sowie ILE-Vorsitzendem Hans Luger (rechts) eine Urkunde und ein Preisgeld.

Preise für die Lieblingsplatz-Bilder

Gewinnübergabe für den Fotowettbewerb der ILE Bina-Vils

Gerzen. (jr) Die ILE Bina-Vils, ein Zusammenschluss von 14 Kommunen im südlichen Landkreis Lands-hut, die sich für die Stärkung des Ländlichen Raums einsetzen, hat einen Fotowettbewerb organisiert. Dieser stand unter dem Motto: „Mein Lieblingsplatz in der Region ILE Bina-Vils“. Die besten Bilder wurden ausgewählt und dafür jetzt Preise übergeben.

Ziel dieser Aktion war es, die schönsten Plätze im Gebiet der ILE Bina-Vils zu finden und diese für alle Bürger öffentlich zu machen. Ein Anliegen aus dem ILEK (Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept) besteht unter anderem da-

rin, den sanften Tourismus im ILE-Gebiet zu fördern und die Bürger für die Sehenswürdigkeiten in der Heimat zu sensibilisieren. So wurden die Bürger angeregt, an der Aktion teilzunehmen und ihre Lieblingsplätze mit der Kamera festzuhalten. Es konnten sowohl kulturelle oder kirchliche besondere Gebäude wie auch Naturdenkmäler oder spezielle Treffpunkte sein.

Nach Abschluss der Aktion bewertete eine Jury nach fünf Kriterien die eingegangenen Bilder: Wie gefällt das Bild, passt das Bild oder Motiv zum Thema, wie beurteilt man die Bildgestaltung, wie beurteilt man die Bildqualität und würde man diesen Platz besuchen?

Der erste Preis ging an Josef Rothenaigner mit dem Bild „Schlosspark Gerzen im Herbst“, der zweite an Christine Gneißinger mit einem Bild der Kneippanlage in Velden. Den dritten Platz belegten gemeinsam Christine Gneißinger mit der „Kneippanlage Pauluszell“ sowie Thomas Schlittmeier mit dem Bild „Auen an der kleinen Vils“.

Größere Beteiligung wäre gewünscht gewesen

Bei der Preisübergabe beglückwünschte der ILE-Vorsitzende und Bürgermeister der Gemeinde Gerzen, Hans Luger, die Gewinner. Er hätte sich bei dem Thema eine grö-

ßere Beteiligung gewünscht, meinte er jedoch, da es in den Gemeinden sehr viele, individuelle Lieblingsplätze gebe, die es wert seien, allen bekannt gemacht zu werden.

Wie Regionalmanagerin Monika Wunderlich erläuterte, ging es bei der Aktion darum, die gewohnte nähere Umgebung zu Fuß oder mit dem Rad zu erkunden und Lieblingsplätze, die nicht jedem bekannt sind, öffentlich zu machen. Auch Sie bedauerte die geringe Beteiligung. Die Gewinnerbilder und weitere 21 Aufnahmen von „Lieblingsplätzen“ im ILE-Gebiet können übrigens auf der ILE-Website unter <https://bina-vils.de/> im Internet angeschaut werden.